



Fahrrad mit Spraydose lackieren

Schritt für Schritt zum neuen Look



🌐 <https://www.lackundzubehoer.de>

✉ marcel@lackundzubehoer.de

Checkliste Materialien

✓	Material	Menge
<input type="checkbox"/>	Schleifpapier (Körnung 180)	2–3 Bögen
<input type="checkbox"/>	Schleifpapier (Körnung 320–400)	2 Bögen
<input type="checkbox"/>	Schleifpapier (Körnung 80–120, optional)	nach Bedarf
<input type="checkbox"/>	Nassschleifpapier (Körnung 600, optional)	1 Bogen
<input type="checkbox"/>	Nassschleifpapier (Körnung 1000–2000)	nach Bedarf
<input type="checkbox"/>	Lackpolitur oder Schleifpaste	nach Bedarf
<input type="checkbox"/>	Metall-Grundierung (Spray)	1 Dose (400 ml)
<input type="checkbox"/>	Acryllack (Spraydose)	2 Dosen (je 400 ml)
<input type="checkbox"/>	2K-Klarlack (Spraydose)	2 Dosen (je 400 ml)
<input type="checkbox"/>	Malerkrepp	1 Rolle
<input type="checkbox"/>	Abdeckfolie	5–10 m
<input type="checkbox"/>	Einmalhandschuhe	nach Bedarf
<input type="checkbox"/>	Atenschutzmaske (min. A2P2)	1 Stück
<input type="checkbox"/>	Reiniger/Entfetter	200–300 ml
<input type="checkbox"/>	Mikrofasertücher (fusselfrei)	2–3 Stück
<input type="checkbox"/>	Staubbindetuch (optional)	1 Stück

1

Anbauteile vollständig entfernen

Demontiere Räder, Schaltung, Kette, Bremsen, Sattel und Lenker, sodass nur der Rahmen übrig bleibt.

2

Rahmen gründlich entfetten

Reinige den Rahmen vor dem Schleifen mit Fettlöser, um ein Einreiben von Schmutz ins Material zu verhindern.

3

Alten Lack anschleifen

Rauhe die Oberfläche mit 180er Schleifpapier an und glätte sie anschließend mit 320er–400er Körnung.

4

Schleifstaub entfernen

Wische den Rahmen mit einem Mikrofasertuch oder Staubbündetuch gründlich ab, um Haftungsprobleme zu vermeiden.

5

Empfindliche Bereiche abkleben

Klebe Lagerstellen, Gewinde und das Steuerrohr sorgfältig mit Malerkrepp und Folie ab.

6

Arbeitsplatz vorbereiten

Wähle einen staubfreien Ort, decke den Boden ab und hänge den Rahmen frei schwebend auf.

7

Grundierung auftragen

Sprühe die Grundierung nach dem Schütteln der Dose in mehreren dünnen Schichten aus ca. 20–30 cm Abstand auf.

8

Grundierung prüfen und schleifen

Lasse die Grundierung trocknen und schleife sie bei Unebenheiten mit feinem Papier (320–400) kurz an.

9

Basislack in Schichten sprühen

Trage den Farblack in 2–3 dünnen Schichten auf. Beginne mit einer feinen Nebelschicht für bessere Haftung.

10

Klarlack zur Versiegelung auftragen

Sprühe nach der Trocknung des Basislacks den 2K-Klarlack in mehreren dünnen Gängen auf (Zwischenablüftzeit beachten).

11

Lack aushärten lassen

Lasse den lackierten Rahmen mindestens 12 Stunden (besser 1–2 Tage) ruhen, bis er vollständig ausgehärtet ist.

12

Finish und Zusammenbau

Poliere bei Bedarf kleine Staubeinschlüsse aus und montiere alle Anbauteile vorsichtig wieder an den Rahmen.

Weitere nützliche Anleitungen

- 1 Atemschutz beim Lackieren: Der Guide für Filter & Maskenwahl →
- 2 2K Spraydose: Anwendung erklärt & was du vorher wissen musst →
- 3 Schleifpapier Körnung fürs Lackieren: Tipps & Übersicht →
- 4 Abluftzeit: Lackierfehler vermeiden & Lack richtig trocknen →
- 5 Lackierfehler von A-Z: Erkennen, beheben & einfach vermeiden →

Haftungsausschluss & Sicherheitshinweis

Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Sie dienen ausschließlich Unterhaltungs- und Informationszwecken und ersetzen keine professionelle Beratung oder Reparatur durch eine Fachwerkstatt. Wichtig: Diese Anleitung beinhaltet die Demontage und Montage sicherheitsrelevanter Bauteile (z. B. Bremsen, Lenker, Antrieb). Unsachgemäße Ausführung kann die Verkehrssicherheit beeinträchtigen und zu schweren Unfällen führen. Zudem erfordert der Umgang mit Lacken und Chemikalien entsprechende Schutzmaßnahmen. Die Nachahmung der hier gezeigten Schritte erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr und Verantwortung. Wir übernehmen keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung dieser Anleitung entstehen. Bitte beachte zudem immer die spezifischen Sicherheitsdatenblätter und Anwendungshinweise der Produkthersteller (z. B. bei Lacken und Reinigern) sowie die geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Im Zweifel sollte immer ein Fachmann konsultiert werden.